



GOLS

Marktgemeinde

Unser Bürgermeister informiert.

GOLS ^{Jahre} 800+

19/2018

Liebe Golserinnen und Golser!

Gols, im Mai 2018

Mit dieser Serie möchte ich über Aktuelles berichten und Sie über wichtige Angelegenheiten informieren. Bei der am 22.5.2018 stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates wurden folgende Beschlüsse gefasst.

- 1) **Straßenprojekt Zeiseln.** Die Fa. Porr Bau GmbH., Parndorf, erhielt nach einer Ausschreibung den Zuschlag für die Straßenbauarbeiten auf einer Länge von 225 m und einer vorläufigen Breite von 3,5 m. Die Kosten belaufen sich auf € 58.884,95 exkl. USt.
Straßenprojekt Hasensteig. Bei diesem Projekt wird eine ungebundene Tragschicht auf einer Länge von 360 m und einer Breite von 5 m aufgetragen. Auch hier erhielt die Fa. Porr Bau GmbH. den Zuschlag für die Arbeiten mit einer Anbotssumme von € 44.354,13 exkl. USt.
Beide Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.
- 2) Verordnungen über Widmungen und Entwidmungen an das Öffentliche Gut und aus dem Öffentlichen Gut wurden im Bereich Lenaugasse, Edelgrund und Triftgasse einstimmig beschlossen.
- 3) Nachdem die „**Gemeinde- und Feuerwehrtechnik Gols**“ GmbH. gelöscht wurde, hat die Marktgemeinde Gols die Verbindlichkeit für das aushaftende Darlehen übernommen.
- 4) Für das Golser Volksfest 2018 wurden Verordnungen für ein **Halte- und Parkverbot** im Straßenzug Birkenplatz mit Ausnahme Taxis mit Taxilizenz und im Straßenzug Badgasse ebenfalls mit Ausnahme Taxis mit Taxilizenz und mit Ausnahme der Shuttlebusse einstimmig beschlossen.
- 5) Grundsätzlich wurde ein Antrag auf Änderung des **Flächenwidmungsplanes** im Bereich „Volksfestgasse hinaus“ einstimmig beschlossen. Es handelt sich hier um die Errichtung einer Maschinenhalle.
- 6) **Eisenbahnkreuzungen in Gols.** Nachdem die Burgenländische Landesregierung eine Richtlinie zur Auszahlung von Zuschüssen zum Gemeindegemeindekostenanteil für Investitionen in Eisenbahnkreuzungen auf Gemeindestraßen erlassen hat, hat die Marktgemeinde Gols einstimmig das Ansuchen um einen Zuschuss für insgesamt 4 Golser Eisenbahnkreuzungen beschlossen. Die Gesamterrichtungskosten für die Bahnsicherungsmaßnahmen (Lichtsignal- und Schrankenanlagen) belaufen sich auf € 958.810,47. Davon übernimmt die Neusiedler Seebahn einen Anteil von 50%. Nach Abzug der Förderung und unter Berücksichtigung eines nicht rückzahlbaren Pauschalzuschusses von aufgelassenen Eisenbahnkreuzungen ergibt sich ein zu bezahlender Gemeindeanteil von € 279.125,27. Beantragt wird, dass dieser Anteil in Teilbeträgen aufgebracht werden kann. Durch die Sicherungsmaßnahmen bei Eisenbahnkreuzungen wurde der Schutz der VerkehrsteilnehmerInnen wesentlich erhöht.
- 7) **Nationalparkgemeinde Gols.** Einstimmig wurde ein Antrag um Aufnahme der Marktgemeinde Gols als Nationalparkgemeinde beschlossen. Vorteile erhofft man sich durch Auszeichnung als Nationalparkgemeinde und somit zusätzlicher medialer Präsenz.
- 8) Eine Vereinbarung mit Ruth Moser betreffend Umbenennung der Volksschule in **Erwin Moser Volksschule Gols** wurde einstimmig beschlossen.
- 9) Auf Antrag der ÖVP wurde die **Errichtung eines Kinderspielplatzes und Generationentreff am „Angerl“** einstimmig beschlossen.

Ergebnis Geschwindigkeitsmessung Schulgasse (April 2018)

Im Zeitraum 1.-30. April 2018 wurde ebenfalls in der Schulgasse kommend von der B51 die Geschwindigkeit gemessen. Insgesamt hat es 23.794 Messungen gegeben. Seit der März-Messung hat es leichte Verbesserungen im Hinblick auf die Durchschnittsgeschwindigkeit und Höchstgeschwindigkeit gegeben. In diesem Straßenzug ist eine 30 km/h-Beschränkung verordnet. Die durchschnittliche Geschwindigkeit hat sich seit der März-Messung leicht von 36 km/h auf 31 km/h verbessert. Auch die Zahl der Geschwindigkeitsübertretungen hat sich von 71% auf 60,2 % verringert. Trotzdem halten sich demnach nur 39,80 % an die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Es wird eindringlich ersucht, die Geschwindkeitsbeschränkungen zu beachten.



GOLS

Marktgemeinde

Unser Bürgermeister informiert.

GOLS ^{Jahre} 800+

19/2018

SPAR in GOLS

An dieser Stelle möchte ich alle Golserinnen und Golser über den Verhandlungsstand bezüglich des Neubaus eines Sparsupermarktes in Gols informieren.

Architekturkonzept. Das Supermarktgebäude wird mit seiner größtenteils vollverglasten Nord/Ost-Fassade parallel zur Landesstraße B51 errichtet. Das Gebäude wird als liegender Solitärbaukörper konzipiert. Im Bereich des nord/westlichen Zugangsbereiches wird die parallel zur Landesstraße angeordnete Pfosten-Riegel Fassade bis annähernd zur westlichen Gebäudeecke weitergeführt. Dadurch entsteht eine sehr offene, transparente, einladende und freundliche Gebäudegestaltung. Durch diese „baumstammartigen“ natürlich wirkenden Strukturen wird eine gestalterische Verknüpfung zu den umliegenden Weingärten geschaffen.

Nachhaltigkeit. Das Unternehmen Spar AG legt bei ihren Bauprojekten größtes Augenmerk auf nachhaltige Systeme. Durch eine ressourcenschonende Planung wird eine umweltbewusste Architektur entwickelt, welche sich in Passivhausstandard auszeichnet. Nach Aussagen der Fa. Spar AG wird hier eine ÖGNI-Zertifizierung (Österreichische Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft) angestrebt. Bei dieser Zertifizierung handelt es sich um ein unabhängiges Zertifikat, welches über die Grenzen Österreichs hinaus gültig ist und den Sparmarkt in Gols zum Klimaschutzmarkt machen wird. Speziell in der Haustechnik werden Klimaschutzmaßnahmen angewandt um eine hohe Energiereduktion zu erlangen.

Sozialer Aspekt. Laut Architekturbüro wird auch dieser nicht vernachlässigt. Es wird beim Markt für ausreichend Fahrradabstellplätze gesorgt und eine Anbindung des Marktes an bestehende Fuß- und Radwege wird geschaffen. Das gesamte Grundstück wird für Kunden barrierefrei zugänglich sein und bietet breitere Parkplätze in Eingangsnähe für Menschen mit Beeinträchtigung.

Regenwasserbeseitigung. Die anfallenden Oberflächenwässer der Verkehrsflächen, Dachflächen und Außenflächen sollen über Sickermulden und ein Schotterrigol zur Versickerung gebracht werden. An der Sohle der Mulden wird ein 30 cm starker biologischer, aktiver Bodenfilter (sandiger Humus) eingebaut.

Nach positivem Bescheid der Landesregierung für den Bebauungsplan und den in kürze stattfindenden Betriebsgenehmigungsverfahren kann davon ausgegangen werden, dass noch im heurigen Sommer mit dem Bau begonnen werden kann. (Symbolfoto)



Der Bürgermeister Dir. Hans Schrammel